



110 Jahre HENNIG ARZNEIMITTEL Der Qualität und Tradition verpflichtet

Jährlich werden von der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH 6 Co. KG in Flörsheim am Main 800 Millionen Tabletten produziert und auf den Markt gebracht. Europaweit gilt das Unternehmen als führender Spezialist für Schwindelerkrankungen, arbeitet seit vielen Jahren eng mit Forschung und Wissenschaft zusammen und gilt daher in der Ärzteschaft als kompetenter Ansprechpartner. Der Name HENNIG ARZNEIMITTEL steht heute für Innovation, moderne Technik, Kompetenz und persönliches Engagement im wissenschaftlichen Bereich. Aus diesen Gründen feierte das Unternehmen unter der Moderation von Christoph Fuhr, Redakteur der Ärzte Zeitung, Erfolg und langjährige Tradition mit einem Festakt zum 110-jährigen Bestehen der Firma.

Besonders eindrucksvoll, betonte Michael Antenbrink, Bürgermeister von Flörsheim, in seinem Grußwort, sei die Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit und Solidität der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL, die es durch diese positiven Eigenschaften geschafft hat, sich auf dem hart umkämpften Pharmamarkt zu behaupten. Denn gerade die mittelständischen erfolgreichen Unternehmen bilden heute das Rückgrat der Wirtschaft. Insbesondere die „offen demonstrierte Wertschätzung der Firmenleitung zu den Mitarbeitern“ scheint ein Erfolgsrezept der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL zu sein, sagte Antenbrink, „Diese Einstellung kann für viele Betriebe als Vorbild gelten“. Dies sah auch Berthold Gall, Landrat Main-Taunus-Kreis, so und sagte: „Die Firma HENNIG ARZNEIMITTEL Arzneimittel hat Substanz und ist für die Zukunft gesichert.“ Besonders froh war Gall über die langjährige Unterstützung der Firma und die Bindung an die Region, denn HENNIG ARZNEIMITTEL rekrutiert viele Mitarbeiter direkt aus dem Main-Taunus-Gebiet und sorgt auf diese Weise für Arbeitsplätze. Entgegen dem heute üblichen Mainstream – insbesondere großer und international agierender Unternehmen – hat es HENNIG ARZNEIMITTEL geschafft, stetig neue Arbeitsplätze aufzubauen, zu wachsen und auf diese Weise den Standort Flörsheim bekannt und interessant zu machen, so Gall.

Verlass auf Qualität

Die Qualität der Produkte und der Mitarbeiter strich auch Dr. med. Konrad Schily, Arzt, Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, in seiner Rede zu den aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen ganz besonders heraus. Er warnte aber auch, dass durch die zukünftigen gesundheitspolitischen Entwicklungen eine Planungssicherheit für pharmazeutische Unternehmen kaum gegeben sei. „Es wird auf eine bürokratische Bewirtschaftung zugehen“, sagte Schily, „das heißt wir werden in einer Medizin leben, die man planwirtschaftlich zu regeln versucht.“ Die Pharmaunternehmen müssen sich daher laut Schily darauf einrichten, dass es möglicherweise schon in den nächsten fünf Jahren ganz andere Organisationsformen gibt und dass medizinische Versorgungszentren, so sei es auch von der Regierung gewollt, große Flächen abdecken, und dass nur noch wenige Anbieter, ähnlich wie in Norwegen, existieren werden.



Dabei werden auch zahlreiche Apotheken verstärkt von Finanzinvestoren aufgekauft, so dass künftig Apothekenketten entstehen. Bei diesen für Patienten teilweise nachteiligen Modellen und insgesamt unklaren Entwicklungsstrukturen richtete Schily dennoch Mut machende Worte an das Unternehmen: „Worauf Sie sich aber verlassen können, ist die Qualität Ihrer Produkte und Ihrer Mitarbeiter. Das hat die Firma durch 110 Jahre getragen und wird sie auch die kommenden Jahre weiter tragen.“

Wirtschaftlicher Leistungsträger mit Kompetenz bei Schwindel

Dies sah auch Gerald Weiß, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses Arbeit und Soziales, trotz einiger parteipolitischer Diskrepanzen ähnlich und sagte in seiner Rede ‚Jobmotor Pharmaunternehmen – Regionaler Mittelstand schafft Arbeitsplätze‘: „HENNIG ARZNEIMITTEL mit seinen 280 Mitarbeitern ist der lebendige Beweis dafür, dass mittelständische Unternehmen der wichtigste Jobmotor der deutschen Wirtschaft sind“, und unterstrich dieses Statement zusätzlich mit eindrucksvollen Zahlen: „113.000 Mitarbeiter in der Pharmaindustrie erwirtschaften jährlich 31,2 Milliarden Euro.“ Damit gehört die Pharmabranche zu den leistungsfähigsten und produktivsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Insbesondere Familienunternehmen wie die Firma HENNIG ARZNEIMITTEL sind die wirklichen Leistungsträger unserer Wirtschaft, sagte Weiß und lobte hinsichtlich der erarbeiteten Sonderstellung im Schwindelsegment die Geschäftsführung: „Es gibt in Europa kein weiteres Unternehmen, das eine solch hohe Kompetenz im Schwindelbereich erlangt hat.“ Als 100-prozentiges Familienunternehmen sei HENNIG ARZNEIMITTEL konzernunabhängig und habe eine hohe Bindung an den Standort Flörsheim und an die Rhein-Main-Region, sagte Weiß und fasste seinen Vortrag folgendermaßen zusammen: „Mittelständische Unternehmen wie die Firma HENNIG ARZNEIMITTEL sind Motor für Wachstum und Beschäftigung, Antrieb für Qualifikation und Innovationen sowie die Basis für unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit.“

Vom Produkt- zum Konzeptanbieter

Der Wettbewerb vor allem im europäischen Ausland ist auch für die Firma HENNIG ARZNEIMITTEL ganz wichtig, sagte Dr. med. Kai Schleenhain, einer der beiden geschäftsleitenden Gesellschafter: „Mit der ständigen Erweiterung unserer Produktpalette wollen wir wettbewerbsfähig bleiben und die europäischen wie internationalen Märkte erobern.“ Zudem sei die Auftragsherstellung und Auftragsentwicklung von galenischen Formulierungen mit dem Schwerpunkt auf Retardtabletten für andere große Pharma-Unternehmen ein ganz wichtiges Standbein für den wirtschaftlichen Erfolg und klare Abgrenzung der Kompetenz gegenüber Billiglohnländern im Osten und in Asien, betonte Schleenhain die Vielseitigkeit seines Unternehmens. Besonders stolz war die Geschäftsführung auf die Spezialisierung bei Schwindelerkrankungen: „HENNIG ARZNEIMITTEL ist das einzige Unternehmen in Deutschland, das alle Wirkstoffe zur Therapie von Schwindelerkrankungen aus einer Hand anbietet.“ Daher hat es HENNIG ARZNEIMITTEL geschafft, sich auf diesem Spezialgebiet vom reinen Produkt- zum Konzeptanbieter zu wandeln und damit als ein wichtiger Ansprechpartner der Ärzteschaft in allen Fragen zur Therapie von Schwindelerkrankungen zu gelten.



Vorbildliche Kooperationsmodelle

Eine hervorragende Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Schwindelerkrankungen bescheinigte auch Prof. Dr. med. Wolfgang Stoll, Direktor der HNO-Klinik Universität Münster, dem Unternehmen: „In erster Linie geht es auf den zahlreichen Veranstaltungen und Symposien, die von der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL unterstützt werden, um Forschung und Weiterbildung“. Diese Bereitschaft zu einer engen wissenschaftlichen Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, Diagnostik und Therapie von Schwindel auch bei niedergelassenen Ärzten zu stärken. „Ich würde mir wünschen, dass dieses Kooperationsmodell in Deutschland viele Nachahmer finden wird“, sagte Stoll und ging am Schluss seiner Rede noch einmal augenzwinkernd auf die gesundheitspolitischen Entwicklungen.

Insgesamt zeigt die Philosophie der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL, wie erfolgreich auf dem Pharmamarkt gearbeitet werden kann, ohne dass Werte, Moral oder Mitarbeiter darunter leiden müssen. Denn nicht nur Know-how, niedrige Preise bei gleichzeitig hoher Qualität sondern insbesondere das „Personal ist das Wichtigste und das größte Gut, was wir haben“, lobte Schleenhain seine Belegschaft und überreichte abschließend der Betriebsrätin Claudia Brandenburg aus Dankbarkeit über eine langjährige faire Zusammenarbeit einen Blumenstrauß. Als wirtschaftlich unabhängiges Familienunternehmen mit qualitativ hochwertigen Arzneimitteln und Formulierungen bleibt das Unternehmen der Qualität und Tradition weiterhin verpflichtet – war das Credo der Jubiläumsveranstaltung.

985 Wörter, 7.770 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bei Abdruck senden Sie bitte zwei Belegexemplare an:

HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG • -Abteilung Marketing- • Liebigstraße 1-2 • 65439 Flörsheim